

Programm Veranstaltungen

Freitag, 17. Mai 2019 um 19:00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung
„175 Jahre Malscher Bahnhof“
durch Bürgermeister Elmar Himmel

anschließend Vortrag:

Rheintalbahn - ihre Bedeutung für Baden

Referent: Andreas Knipping (München),
Richter i.R., Autor zahlreicher Bücher
zur Eisenbahngeschichte

Montag, 17. Juni 2019 um 19:00 Uhr

Vortrag:

Eisenbahn - ein Wendepunkt in der jungen Geschichte

Referent: Prof. Dr. Sven Jochem
(Konstanz), Professor für Politik- und
Verwaltungswissenschaften

Ausstellungsdauer

20. Mai bis 4. Juli 2019

Alle Veranstaltungen finden im Rathaus
Malsch statt. Besuch der Ausstellung zu
den regulären Öffnungszeiten.

Führungen durch die Heimatfreunde auf
Anfrage möglich.



Nr. 4

Die ausführliche Dokumentation der Heimatfreunde Malsch e.V. über 175 Jahre Bahnanschluss und Malscher Bahnhof soll ein weiterer Beitrag zum Verständnis der Ortsgeschichte sein. Sie zeigt auch, wie das Leben im heutigen Malsch zu weiten Teilen durch das Transportmittel Bahn mitgeprägt wurde.

Die Broschüre kann bei der Eröffnungsfeier und ab 20. Mai 2019 an der Rathauspforte oder bei den Heimatfreunden Malsch e.V. zum Preis von 8 € erworben werden.

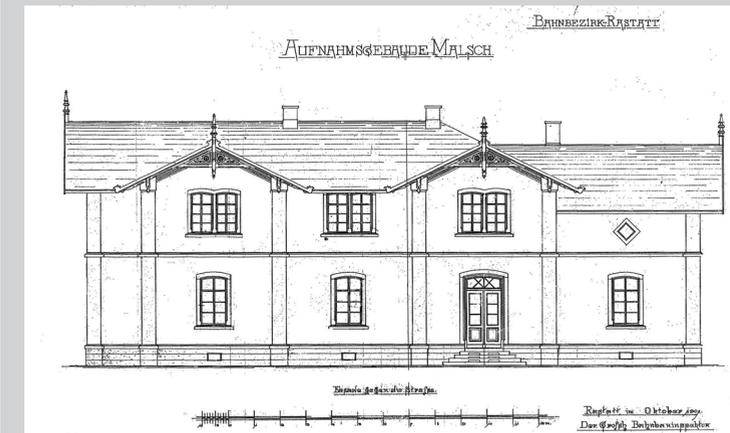
Heimatfreunde Malsch e.V.
Donald Werthwein - 1. Vorsitzender
Adolf-Kolping-Str. 9 76316 Malsch
Telefon 07246 5992
E-Mail info@heimatfreunde-malsch.de
Webseite www.heimatfreunde-malsch.de

175 Jahre Malscher Bahnhof

1844 - 2019

**Verkehrsverbindungen und
die Bedeutung für unsere Gemeinde**

**Ausstellung der
Heimatfreunde Malsch e.V.
vom 17. Mai bis 4. Juli 2019
im Rathaus Malsch**



hf heimatfreunde
malsch e.v.

1. Mai 1844 ein Tag, der Malsch verändern sollte

Als vor 175 Jahren erstmals ein Zug die Haltestelle Malsch anfuhr, war wohl wenigen bewusst, was das für die Zukunft der Gemeinde bedeuten würde.

Das spektakuläre und unheimliche Ereignis, ausgerechnet nach der Walpurgisnacht, soll manchen dazu gebracht haben, sich heimlich zu bekreuzigen.

Tatsächlich war der 1. Mai 1844 die Ankündigung des aufkommenden Industriezeitalters, das auch Malsch nicht unberührt lassen sollte.

Die Einweihungsfahrt von Karlsruhe nach Rastatt war noch eine Sensation ohne große Auswirkungen auf das Leben im Ort. Doch schon bald zeigten sich die einschneidenden Veränderungen durch den Bahnanschluss in der Wirtschafts- und Sozialstruktur unserer Gemeinde.

Diese Veränderungen setzten sich im 20. Jahrhundert fort und wirken bis heute. Auch im 21. Jahrhundert sind die Dienste der Bahn ein wichtiger Aspekt in der Infrastruktur und der Zukunftsplanung unserer Kommune.



Die Eisenbahn und der Bahnhof

1844

Bau der Trasse von Karlsruhe über Malsch nach Rastatt, noch im selben Jahr erreicht man Offenburg

1845

Geht die Nebenstrecke nach Baden-Baden in Betrieb

1846

Die Strecke Ettlingen–Rastatt ist zweigleisig ausgebaut

1853

An Personenzügen werden die Stehwagen abgeschafft

1855

Die Badische Staatsbahn stellt ihre Gleise auf Normalspur um

1890

Einführung einer verbilligten Arbeiter-Wochenkarte

1903

Anschluss des Bahnhofs an die Wasserversorgung der Gemeinde

1913

Planung eines Vorort- und Lokalbahn-Verkehrs

1964

Instandsetzungen am Bahnhofsgebäude

1994

Bahnreform, in der Folge wird das Bahnhofsgebäude nicht mehr genutzt

1997

Kauf des Bahnhofsgebäudes durch die Gemeinde Malsch

2008

Umgehungsstraße mit Brücke, Bahnübergang ist aufgehoben

2013

Haltepunkt Malsch Süd wird eingeweiht

Die Malscher und ihr Bahnanschluss

1844

Im Monat Mai zählt man am Malscher „Billeteausgabe-Büro“ 1.800 Passagiere. Schon am 4. Juni erster Antrag auf Bau einer Wirtschaft am Bahnhof (Linde)

1856

Neubau der Straße vom Ort zum Bahnhof mit breiten Fußwegen

1886

Bau der Papierfabrik an der Bahnlinie

1900

Mehr als die Hälfte der erwerbstätigen Malscher Männer ist auswärts beschäftigt

1914

1.000 Malscher sind Industriearbeiter

1930

Ausbau der Bahnhofsstraße

1937

Über 100 Pendler sind Reichsbahnarbeiter

1950

Die Bevölkerung hat sich mit 6.317 Einwohnern seit 1844 mehr als verdoppelt

1953

1.500 Personen fahren täglich vom Bahnhof aus zur Arbeit

1964

Täglich 1.900 Malscher Pendler

1974

Der Bahnhofskiosk wird wegen Unwirtschaftlichkeit geschlossen

2001

Verkauf und Renovierung des Bahnhofs, Einrichtung einer Gaststätte mit Hausbrauerei

2004

Fußgängerunterführung und beginnende Neugestaltung des Bahnhofareals. Seitdem steigende Beliebtheit des Bahnangebots